



Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Fleischmann: Predigten, 2. Teil – Nürnberg, STN, Cent. IV,
33
Signatur: Cent. IV, 33

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

weisen wie dem wort
 als er den sprache und
 ich beken den vater. un
 den vater. kent auch
 mich und mich kenne
 auch meine schaf. un
 ich ken sie hin wider.
 In disen worte wolt
 der herr. Cristus bewei
 sen als er. und der
 vater. eins sein mit
 ein ander in der na
 tur. Das also eins
 mein werden sie
 auß erwelten wen
 sie können in das ewig
 leben in genaden als
 den Johannes schreibet.
 Das unser herr. das
 sprach an seinem abet
 mal. Da sprach er.
 vater. ich wil das eins
 in genaden mit uns
 mit uns werden mei
 nung. als ich und du
 eins sein in der natur.
 Und welches aber were
 die selben menschen.
 Die also die schaf sein
 unsers herrn. und die
 in also bekennē in ge
 naden und er sich in

wider. kent das wolt
 unser herr. beweisen
 Und sprach wan sie
 können mein sein. un
 folgen mir nach. Ite
 spricht Thomas Deaquo
 Das kein besser zeiche
 sey eins seligen Criste
 menschen den gehört
 in das ewig leben.
 Wen das zeiche ist
 das Criste den herr
 sie geben hat. Das ist
 das der mensch mit
 lieb und mit freuden
 hört das heilig got
 wort und den das
 befehlt fleisslichen
 und darnach sein leben
 richtet. Wan es mag
 mit anders geseyn
 wer will können in
 das ewig leben den
 muß gen durch die
 anweisung der heilige
 geschrift. Und dar
 nach volgen und an
 ders niemant über
 all. Und dar uns wer
 das tut den ist sicher.
 stirbt er also das er
 gehört in das ewig leben.